

ERLANGEN  
» 2024

31. JAHRESTAGUNG

Kinderzahnmedizin  
im Wandel der Zeit



» WO: Heinrich-Lades-Halle  
» WANN: 26.09. – 28.09.2024



Prof. Dr. med. dent. Mirjam Berneburg (geb. Hönn)  
Kieferorthopädin Regensburg

## **Beruhigungssauger: Aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Bedeutung für die Praxis - Neueste Studienergebnisse: Form eines Beruhigungssaugers ist entscheidend für die Zahn- und Kieferentwicklung bei Säuglingen**

### **Zusammenfassung**

Non-nutritives Saugen bei Säuglingen und Kleinkindern dient der Selbstregulation und Beruhigung, kann auch beim Einschlafen helfen und die Verdauung unterstützen. Ein übermäßiger Einsatz von Beruhigungssaugern kann jedoch zu Zahnfehlstellungen führen, ebenso wie die Zungenlage und das Schluckmuster beeinträchtigen. Um die Auswirkungen verschiedener Saugerformen auf Zähne und Kiefer zu untersuchen, entwickelten und evaluierten Wissenschaftler:innen ein detailliertes Computermodell, das die Morphologie eines realen Gaumens eines 6-Monate alten Babys, die Zunge sowie den Beruhigungssauger umfasst. Diese Methodik wurde kürzlich in BMC Oral Health publiziert. Durch das Computermodell können die Druckverteilung und die Verformung der Alveolarfortsätze mit Verdrängung der Zahnkeime aufgrund der Belastungen, die durch verschiedene Saugerformen hervorgerufen werden, quantifiziert werden. Im Rahmen der durchgeführten Studie konnten die Ergebnisse zeigen, dass orthodontische Sauger im Vergleich zu anderen Saugerformen besser abschneiden. Neben dem insgesamt niedrigeren Druck auf den Gaumen, übte die orthodontische Form auch weniger Verformung der Alveolarfortsätze mit Verdrängung der Zahnkeime aus als die Vergleichsmodelle. Damit lassen sich fundierte Empfehlungen für die richtige Form von Beruhigungssaugern ableiten.

### **Curriculum Vitae**

<b>1994 - 1999</b>	Studium der Zahnheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.
<b>1999</b>	Examen und Approbation
<b>2000 - 2002</b>	allgemeine zahnärztliche Tätigkeit in der Poliklinik für Zahnerhaltung der Universitätszahnklinik Tübingen
<b>2001</b>	Promotion

- 2002 - 2005** Weiterbildung und Ausbildung zur Kieferorthopädin in freier Praxis und in der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universitätszahnklinik Tübingen
- 2005** Zertifizierung Invisalign®
- 2006** Oberärztin für Kieferorthopädie an der Universitätszahnklinik Tübingen
- 2007** Zertifizierung Lingual-Technik – Incognito®
- 2011** Habilitation an der Universitätszahnklinik Tübingen
- 2013** Ernennung zur Professorin (apl) der medizinischen Fakultät der Universität Tübingen
- 2013 – 2014** Ärztliche Direktorin (kommissarisch) der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universitätszahnklinik Tübingen
- 2014** Niederlassung in Regensburg als Kieferorthopädin in der Gemeinschaftspraxis Dr. Schubert/Prof. Berneburg
- 2015** Umhabilitation mit Lehrbefugnis an der Universität Regensburg für das Fachgebiet Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/Kieferorthopädie
- Seit 2016** Einzelpraxis Prof. Berneburg  
Zertifizierung Lingual-Technik – WIN®
- Seit 2020** Weiterbildungsermächtigung für Kieferorthopädie der bayerischen Landes Zahnärztekammer